



## Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 21. November 2023

SRB.2023.943

### **IBC Energie Wasser Chur, Budget 2024; Kenntnisnahme**

Gestützt auf Art. 15 Abs. 1 IBC-Gesetz wahrt der Stadtrat die Eigentümerinteressen der Stadt und übernimmt die Aufsichtsfunktion über die IBC Energie Wasser Chur. Gemäss der Eigentümerstrategie der IBC Energie Wasser Chur ist das Budget dem Stadtrat zusammen mit einem Vorschlag für die Dividende im Herbst für das Folgejahr vorzulegen und durch den Verwaltungsrat persönlich zu erläutern. Das Budget ist anschliessend dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Der Verwaltungsrat der IBC Energie Wasser Chur hat an zwei Sitzungen das Budget 2024 verabschiedet.

Anlässlich seiner Sitzung vom 17. August 2023:

- das Budget 2024 der Erfolgsrechnung mit einem Unternehmensergebnis von Fr. 9.9 Mio. zu genehmigen;
- das gesamte Budget 2024 dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Anlässlich seiner Sitzung vom 9. November 2023:

- das Investitionsbudget 2024 von Fr. 28.6 Mio. zu genehmigen und die Investitionsplanung 2025 - 2028 im Betrag von Fr. 113.9 Mio. dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorzulegen.

### **Mittelrückfluss an die Stadt**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. April 2022 die vom Stadtrat am 8. Februar 2022 verabschiedete Eigentümerstrategie zur Kenntnis genommen. Unter dem Kapitel "Wirtschaftliche und finanzielle Ziele" wird die finanzielle Abgeltung geregelt. Diese Abgeltung setzt sich wie folgt zusammen:

- Verzinsung Dotationskapital (Art. 36 IBC-Gesetz und Ziff. 2.3.3.1 Eigentümerstrategie)
- Konzessionsgebühren (Art. 34 IBC Gesetz und Ziff. 2.3.3.2 Eigentümerstrategie)
- Dividende aus dem Bilanzgewinn (Art. 37 IBC Gesetz und Ziff. 2.3.3.3 Eigentümerstrategie)

Je nach Eigenkapitalquote werden gemäss Eigentümerstrategie bis 2/3 des Bilanzgewinns an die Stadt abgeliefert (EK unter 50 %, Dividende = 0 // EK 50 bis 59.9 %, Dividende = 1/2 // EK ≥ 60 %, Dividende = 2/3).

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnverteilung präsentiert sich der Mittelrückfluss an die Stadt als Eigentümerin wie folgt (ohne Kontokorrent- und Darlehenszinsen, welche nicht als Ablieferung betrachtet werden):





Positionen (Beträge in TFr.)	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Konzessionsgebühr	4'527	4'590	4'480
Verzinsung Dotationskapital	2'336	2'336	2'932
Dividende	3'600	3'600	3'500
<b>Mittlerückfluss an Stadt Chur</b>	<b>10'463</b>	<b>10'526</b>	<b>10'912</b>

Die Plan-Bilanz weist eine EK-Quote von 50.4 % aus, damit wird die Hälfte des Bilanzgewinns an die Stadt abgeliefert.

### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist folgende Werte aus:

Positionen (Beträge in TFr.)	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Betriebsertrag	87'056	112'431	133'290
Aufwand für Energie, Material, Dienstleistungen	-52'611	-76'359	-94'040
Personalaufwand	-10'174	-10'905	-11'804
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'871	-2'920	-3'149
Betriebsaufwand	-65'656	-90'184	-108'993
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBITDA)</b>	<b>21'400</b>	<b>22'247</b>	<b>24'297</b>
Abschreibungen	-11'319	-11'723	-12'260
Finanzerfolg	-641	-1'044	-2'117
Ausserordentliche Aufwände/Erträge	0	0	0
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>9'440</b>	<b>9'481</b>	<b>9'920</b>

- Der Betriebsertrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 20.9 Mio. (+18.6 %). Dabei steigt das Stromgeschäft aufgrund massiv gestiegener Energiemarktpreise um Fr. 9.5 Mio. (+16.2 %). Der Anstieg der Energiemarktpreise führt auch beim Gas zu einer Ertragssteigerung um Fr. 10.2 Mio. (+27.6 %). Der Ertrag aus dem Wassergeschäft bleibt gegenüber der letztjährigen Planung unverändert. Der weitere Ausbau der Wärmenetze wirkt sich auf die Zunahme des Ertrags aus (+1.2 Mio., 43.4 %). Der Ertrag aus Dienstleistungen ist um Fr. 0.2 Mio. tiefer als im Vorjahresbudget. Die Aktivierung von Eigenleistungen nimmt gegenüber Budget 2023 um Fr. 0.2 Mio. zu.
- Der Betriebsaufwand erhöht sich um Fr. 18.8 Mio. (+20.9 %).
- Die direkten Energiebeschaffungskosten wirken sich gegenüber der Vorjahresplanung noch stärker aus. Diese steigen gesamthaft um 23.9 %, im Stromgeschäft um 20.4 % und im Gasgeschäft um 29.9 %. Die Margen können dennoch gesteigert werden (Fr. +3.2 Mio., +8.8 %). Es resultiert ein um Fr. 0.4 Mio. (+4.6 %) höheres Unternehmensergebnis.
- Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 0.9 Mio. (+8.2 %) zu, dies beinhaltet den Stufenanstieg, eine Teuerung von 3 % sowie zusätzliches Personal. Gegenüber der Vorjahresplanung nimmt der Personalbestand um 3 FTE zu.
- Der sonstige Betriebsaufwand steigt um Fr. 0.2 Mio. (+7.8 %) Hauptgründe sind steigende Kosten für Informatik sowie höhere Eigenbedarfskosten Energie.





- Die Abschreibungen erhöhen sich investitionsbedingt gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 0.5 Mio. (+4.6 %) auf Fr. 12.3 Mio.
- Der Finanzerfolg fällt gegenüber der letztjährigen Planung um Fr. 1.1 Mio. tiefer aus. Die Position beinhaltet einen höheren Zinsaufwand von Fr. 1.8 Mio. gegenüber Budget 2023 sowie einen um Fr. 0.7 Mio. höheren Finanzertrag (Aquagrischa AG). Der Zinsaufwand wird durch den schnellen Zinsanstieg belastet. Im Zinsaufwand enthalten sind die Zinskosten für Darlehen (Fr. 2.1 Mio.), den Aufwand für den Kontokorrentkredit der Stadt Chur (Fr. 0.6 Mio.) sowie für den Pachtzins Landquart (Fr. 0.2 Mio.).

### **Investitionen**

Im Budgetjahr 2024 sind Investitionen von Fr. 28.6 Mio. geplant, davon sind Fr. 15.7 Mio. für die Anlagen der Wärmeversorgung vorgesehen. Die grösste Position betrifft den Neubau der Energiezentrale Schulhaus Fortuna mit Fr. 5 Mio. In den nächsten fünf Jahren (2024-2028) belaufen sich die Investitionen auf Fr. 142.4 Mio., davon Fr. 50.7 Mio. für den Erhalt der bestehenden Infrastruktur und Fr. 91.8 Mio. für den Ausbau neuer Anlagen.

Die nachfolgenden strategischen Projekte sind in der Investitionsplanung nicht berücksichtigt:

- Wärmeverbunde Bad Ragaz und Valbella
- Biogasanlage Bettlerküche
- Projekt Power to Gas (Methanisierung Klärgas)
- Ausbau der Wasserkraft Schanfigg (Ausleitstollen Pradapunt)

Gegenüber der letztjährigen Investitionsplanung 2023-2027 wurden die Investitionen in den Jahren 2024-2027 um rund Fr. 100 Mio. gesenkt.

### **Beschluss**

1. Vom Budget 2024 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2024 der IBC Energie Wasser Chur wird dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt.
3. Mitteilung an

Gemeinderat  
Verwaltungsrat IBC Energie Wasser Chur  
IBC Energie Wasser Chur (IBCGL)  
Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWSS)



Finanzkontrolle (FIKOA)  
Finanzen und Steuern (FISTS)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident



Urs Marti

Der Stadtschreiber



Marco Michel

# Budget IBC 2024

## Bericht Budget IBC 2024

26. Juli 2023 / lang

# Budget IBC 2024

Thema Budget IBC 2024

Verfasser Martin Lang  
Datum 26. Juli 2023  
geht an GL/VR

Beschluss Geschäftsleitung vom 2. August 2023

Verwaltungsrat vom 17. August 2023

Verteiler GL/VR

Beilagen Budget Erfolgsrechnung IBC 2024

---

## 1. Antrag

Die Geschäftsleitung der IBC beantragt,

- das **Budget IBC 2024** mit einem geplanten Unternehmensgewinn von **9.920 MCHF** zu genehmigen
- und das Budget dem **Stadtrat** der Stadt Chur **zur Kenntnisnahme** vorzulegen.

## Entscheid

**Genehmigt durch die Geschäftsleitung an der Sitzung vom 2. August 2023.**

**Genehmigt durch den Verwaltungsrat an der Sitzung vom 17. August 2023.**

## 2. Erfolgsrechnung Übersicht

Die Eckpunkte zum Budget IBC 2024:

- Der Betriebsertrag nimmt gegenüber der Vorjahresplanung um +20.9 MCHF (+18.6 %) zu, gegenüber der Rechnung 2022 sogar um +46.2 MCHF (+53.1 %). Die grössten Zunahmen sind sowohl im Strom- wie auch im Gasgeschäft zu verzeichnen. Erfreulich ist die Zunahme im Wärmegeschäft.
- Die Nachwehen der Marktpreisverwerfungen im 2022 wirken sich im Budget 2024 noch stärker als in der Vorjahresplanung aus. Die direkten Energiebeschaffungskosten steigen gesamthaft um +23.9 %; im Stromgeschäft um +20.4 %, im Gasgeschäft sogar um +29.9 %. Die Energiemargen können dennoch gesteigert werden (+3.2 MCHF, +8.8 %). Dies aufgrund der gestiegenen Kapitalkosten Strom und Gas und der Anrechnung von Unterdeckungen.
- Der Personalaufwand nimmt gegenüber der letztjährigen Planung um +8.2 % zu. Dies aufgrund einer 3 %-igen Teuerung, dem Lohnstufenanstieg sowie drei zusätzlichen Vollzeitstellen.
- Der sonstige Betriebsaufwand nimmt um 0.2 MCHF zu, weil einerseits die Informatikkosten und andererseits die Eigenbedarfskosten Energie teurer werden.
- Das EBITDA nimmt gegenüber der letztjährigen Planung um +2.1 MCHF zu.
- Aufgrund der weiterhin hohen Investitionstätigkeit nehmen die Abschreibungen zu (+4.6 % gegenüber der letztjährigen Planung und +8.3 % gegenüber der Rechnung 2022).
- Das EBIT nimmt gegenüber der letztjährigen Planung um +1.5 MCHF (+14.4 %) zu.
- Der rekordschnelle Zinsanstieg der letzten Monate belastet den Finanzaufwand stark. Der Zinsaufwand der Darlehen beträgt 2.1 MCHF, derjenige des Kontokorrents der Stadt 0.6 MCHF und der Pachtzins Landquart 0.2 MCHF. Als Zinsertrag wird eine Dividende der Aquagriska AG von 0.75 MCHF geplant. Gesamthaft beträgt der Finanzerfolg (netto Finanzaufwand) 2.1 MCHF (+1.1 MCHF gegenüber der letztjährigen Planung).
- Das budgetierte Unternehmensergebnis beläuft sich auf 9.920 MCHF. Die Stadt Chur als Eigentümerin kann mit einem Mittelzufluss von 10.9 MCHF rechnen.

Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	81'078	93.1%	107'506	95.6%	128'240	96.2%
Andere betriebliche Erträge	873	1.0%	1'025	0.9%	950	0.7%
Aktivierung von Eigenleistungen	5'105	5.9%	3'900	3.5%	4'100	3.1%
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>87'056</b>	<b>100.0%</b>	<b>112'431</b>	<b>100.0%</b>	<b>133'290</b>	<b>100.0%</b>
Aufwand für Energie, Material + DL	-52'611	-60.4%	-76'359	-67.9%	-94'040	-70.6%
Personalaufwand	-10'174	-11.7%	-10'905	-9.7%	-11'804	-8.9%
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'871	-3.3%	-2'920	-2.6%	-3'149	-2.4%
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-65'656</b>	<b>-75.4%</b>	<b>-90'184</b>	<b>-80.2%</b>	<b>-108'993</b>	<b>-81.8%</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, ZINSEN UND STEUERN (EBITDA)</b>	<b>21'400</b>	<b>24.6%</b>	<b>22'247</b>	<b>19.8%</b>	<b>24'297</b>	<b>18.2%</b>
Abschreibungen	-11'319	-13.0%	-11'723	-10.4%	-12'260	-9.2%
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)</b>	<b>10'081</b>	<b>11.6%</b>	<b>10'524</b>	<b>9.4%</b>	<b>12'037</b>	<b>9.0%</b>
Finanzerfolg	-641	-0.7%	-1'044	-0.9%	-2'117	-1.6%
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>9'440</b>	<b>10.8%</b>	<b>9'481</b>	<b>8.4%</b>	<b>9'920</b>	<b>7.4%</b>
Ausserordentliche Aufwände / Erträge	-	0.0%	-	0.0%	-	0.0%
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>9'440</b>	<b>10.8%</b>	<b>9'481</b>	<b>8.4%</b>	<b>9'920</b>	<b>7.4%</b>

### 3. Betriebsertrag

Der Betriebsertrag nimmt stark zu und setzt sich wie folgt zusammen:

- Der Ertrag aus dem Stromgeschäft verzeichnet aufgrund der massiv gestiegenen Energiemarktpreise eine Zunahme von +9.5 MCHF (+16.2 %) gegenüber der letztjährigen Planung und +51.7 % gegenüber der Rechnung 2022.
- Der massive Anstieg der Energiemarktpreise führt auch beim Gas zu einer Ertragssteigerung (gegenüber der letztjährigen Planung von +10.2 MCHF bzw. +27.6 % und gegenüber der Rechnung 2022 von +90.0 %)
- Der Ertrag aus dem Wassergeschäft bleibt gegenüber der letztjährigen Planung unverändert.
- Der weitere Ausbau der Wärmenetze wirkt sich auf die Zunahme des Ertrags aus (+43.4 % gegenüber der letztjährigen Planung und +61.2 % gegenüber der Rechnung 2022).
- Der Ertrag aus Dienstleistungen wird leicht höher als in der Rechnung 2022 und etwas tiefer als im Budget 2023 geplant.
- Die aktivierbaren Eigenleistungen nehmen gegenüber der letztjährigen Planung um +0.2 MCHF zu.

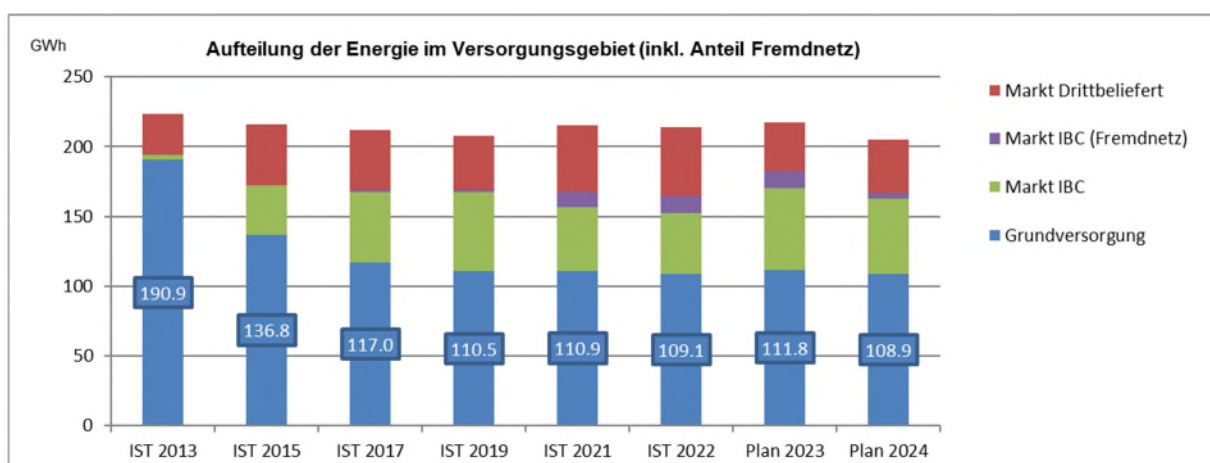


Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	81'078	93.1%	107'506	95.6%	128'240	96.2%
Ertrag Stromgeschäft	44'915		58'624		68'139	
Ertrag Gasenergiegeschäft	24'667		36'718		46'869	
Ertrag Wassergeschäft	5'713		5'882		5'882	
Ertrag Wärmegeschäft	2'433		2'752		3'945	
Ertrag aus Dienstleistungen	3'425		3'680		3'505	
Verluste aus Forderungen	-75		-150		-100	
Andere betriebliche Erträge	873	1.0%	1'025	0.9%	950	0.7%
Aktivierung von Eigenleistungen	5'105	5.9%	3'900	3.5%	4'100	3.1%
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>87'056</b>	<b>100.0%</b>	<b>112'431</b>	<b>100.0%</b>	<b>133'290</b>	<b>100.0%</b>

## 4. Energiegeschäft

### 4.1. Strom Energie

Die Absatzmenge der grundversorgten Kunden nimmt gegenüber der letztjährigen Planung um -2.9 GWh auf 108.9 GWh ab. Diese stetige Abnahmetendenz zeigt sich auch auf der gesamten im Versorgungsgebiet abgesetzten Energiemenge. Diese generelle Abnahme ist weniger den Sparmassnahmen, als der Zunahme von Eigenverbrauchslösungen (EVG/ZEV) zuzuschreiben. Leider ist eine Abnahme der eigenen Marktkunden im Versorgungsgebiet von -4.3 GWh und in fremden Netzen von -8.6 GWh zu verzeichnen.



### A) Endkundengeschäft Markt

Die Nachwehen der Marktpreisverwerfungen im 2022 sind für die Energiebeschaffung der Marktkunden auch im 2024 deutlich zu spüren. Die durchschnittlichen Beschaffungskosten der Vorjahresplanung nehmen von 18.27 Rp./kWh auf 23.47 Rp./kWh zu. Der Bruttogewinn verändert sich absolut betrachtet jedoch kaum und beträgt im aktuellen Planungsjahr 112 TCHF.

### B) Endkundengeschäft Grundversorgung

Die hohen Marktbeschaffungskosten (strukturierte Beschaffung von Tranchen bis zu 30 Monate im Voraus) wirken sich auch in der Grundversorgung kostenerhöhend aus. Dank der Einbringung der eigenen Wasserkraft im Umfang von rund drei Viertel der Gesamtmenge wirkt sich der Marktbeschaffungseffekt weit weniger stark aus als bei den Marktkunden. In der letztjährigen Planung beträgt der durchschnittliche Beschaffungspreis (inkl. Gestehungskosten der Wasserkraft) 9.53 Rp./kWh und steigt im Planjahr auf 12.41 Rp./kWh. Der Bruttogewinn nimmt um +7.4 % auf 1'228 TCHF zu. Die Überdeckungen der Vorjahre können vollständig abgebaut werden.

Strom Energie	Menge in MWh	%	Markt- kunden in TCHF	Grundver- sorgung in TCHF	Total Energie in TCHF	%	Preise Rp./kWh
<b>Ertrag</b>	<b>166'767</b>	<b>100.0%</b>	<b>14'147</b>	<b>15'967</b>	<b>30'114</b>	<b>100.0%</b>	<b>18.06</b>
Marktkunden	57'839	34.7%	13'667		13'667	45.4%	23.63
Kunden Grundversorgung	108'928	65.3%		14'986	14'986	49.8%	13.76
Eigenerzeugungsanlagen (o)*				504	504	1.7%	
Ökologische Mehrwerte			480	477	957	3.2%	
<b>Aufwand</b>	<b>177'508</b>	<b>100.0%</b>	<b>14'035</b>	<b>14'851</b>	<b>28'886</b>		<b>16.27</b>
Marktkunden	57'839	32.6%	13'572		13'572	47.0%	23.47
Grundversorgung	18'959	10.7%		4'904	4'904	17.0%	25.87
Netzverluste	10'741	6.1%		2'779	2'779	9.6%	25.87
Eigenerzeugungsanlagen (m)*	8'300	4.7%		1'245	1'245	4.3%	15.00
KHR	43'869	24.7%		2'520	2'520	8.7%	5.74
GKC	37'800	21.3%		2'940	2'940	10.2%	7.78
Ökologische Mehrwerte			463	463	926	3.2%	
<b>Bruttogewinn Strom Energie</b>	<b>166'767</b>		<b>112</b>	<b>1'116</b>	<b>1'228</b>	<b>4.1%</b>	<b>0.74</b>

\*) EEA ohne (o) und mit (m) PV-Rücklieferer

### C) Ertrag Strom Eigenproduktion

Die fünf vom Bund geförderten Trinkwasserkraftwerke Parpan, Churwalden, Grida, Städeli und St. Hilarien erreichen Vergütungen zwischen 19.3 und 26.5 Rp./kWh, was im 2024 einen Ertrag von 1.14 MCHF generiert. Die Entschädigung für die Pumpenergie KHR wird mit zusätzlichen 0.18 MCHF budgetiert.

## 4.2. Strom Netznutzung

Die Kosten der Netznutzung steigen im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um +24.1 % (+5,45 MCHF) an, weshalb die Tarife entsprechend erhöht werden. Ein massiver Anstieg ist bei den SDL-Tarifen zu verzeichnen (+424 %! bzw. +3.6 MCHF bzw. +1.49 Rp./kWh). Diese Erhöhung resultiert hauptsächlich aus den Massnahmen des Bundesrates zur Winterreserve (1.20 Rp./kWh). Ausserdem wird der allgemeine SDL-Tarif von Swissgrid um +0.29 Rp./kWh erhöht.

Für das Jahr 2024 beträgt der WACC 4.13 % (bisher 3.83 %). Seit 2017 ist dies die erste Erhöhung. Entsprechend steigen die Kapitalkosten um +1.0 MCHF, was sich entsprechend positiv auf den Deckungsbeitrag auswirkt.

Erneut erhöht werden ebenfalls die Vorliegerkosten ewz, fürs 2024 um +0.4 MCHF brutto (netto um +0.2 MCHF). ewz begründet ihren erneuten Tarifsprung mit gestiegenen Kosten der Netzebene 1 (Swissgrid).

Immerhin bleiben die beeinflussbaren Betriebskosten und Verwaltungskosten sowie die Konzessionsabgaben stabil. Die Kosten für die Wirkverluste nehmen aufgrund der höheren Energiepreise um +0.3 MCHF zu. Für die Tarife 2024 können Unterdeckungen aus Vorjahren in Höhe von 0,85 MCHF berücksichtigt werden.

Strom Netznutzung	Menge in MWh	%	NNE in TCHF	KEV in TCHF	Konzes. in TCHF	SDL in TCHF	Total Netz in TCHF	%
<i>Abgaben in Rp./kWh</i>				2.30	2.00	1.95		
<b>Ertrag</b>	<b>251'846</b>	<b>100.0%</b>	<b>24'142</b>	<b>4'623</b>	<b>4'020</b>	<b>3'920</b>	<b>36'704</b>	<b>100.0%</b>
Netzebene 3 (Arosa)	50'846	20.2%	1'526	-	-	-	1'526	4.2%
Netzebene 5	21'550	8.6%	1'715	496	431	420	3'062	8.3%
Netzebene 7	179'450	71.3%	20'901	4'127	3'589	3'499	32'116	87.5%
<b>Direkte Kosten</b>			<b>5'663</b>	<b>4'623</b>	<b>4'020</b>	<b>3'920</b>	<b>18'226</b>	<b>49.7%</b>
<b>Netznutzung Vorlieger</b>			<b>5'663</b>				<b>5'663</b>	
<b>Energieabgabe KEV</b>				<b>4'623</b>			<b>4'623</b>	
<b>Konzession Chur</b>					<b>4'020</b>		<b>4'020</b>	
<b>Systemdienstleistungen SDL</b>						<b>3'920</b>	<b>3'920</b>	
<b>Deckungsbeitrag Strom Netznutzung</b>			<b>18'479</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18'479</b>	<b>50.3%</b>

## 4.3. Gas Energie

### Endkundengeschäft Marktkunden

Die durchschnittlichen Beschaffungskosten der Energie für die Marktkunden nehmen aufgrund der damaligen noch offenen Lieferverträge mit Catram und der Zentralwäscherei gegenüber der letztjährigen Planung um fast die Hälfte ab. Dies auch dank dem bis 2025 laufenden, für die EMS-Chemie zu sehr vorteilhaften Konditionen abgeschlossenen Liefervertrag. Trotzdem kann der Bruttogewinn auf 96 TCHF gesteigert werden.

### Endkundengeschäft Grundversorgung

Die Beschaffungskosten des Moleküls Gasenergie (ohne Mehrwert und übrige Beschaffungskosten) nehmen gegenüber der letztjährigen Planung um +63.7 % auf 11.64 Rp./kWh zu. Obwohl die Marktpreise aktuell wieder tiefer liegen, ist dies eine Folge der strukturierten Beschaffung in Tranchen von bis zu 18 Monaten im Voraus. Ziel dieser Beschaffungsstrategie ist es, die extremen Marktpreisschläge zu glätten und somit kundenverträglicher zu gestalten. Neben der massiven Verteuerung der Energie sind im Planungsjahr Zusatzkosten für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit zu berappen (Winterreserve und Gasspeicherumlage Deutschland). Diese Zusatzkosten könnten sich situativ vor dem Winter noch ändern. Entsprechend müssten die Tarife nachgefahren werden.

Die Bruttogewinnmarge sinkt leicht von 9.1 % auf 8.9 %. Aufgrund des höheren Ertragsvolumens steigt jedoch der absolute Bruttogewinn auf 2.9 MCHF.

Gas Energie	Menge in MWh	%	B2B in TCHF	ökolog. Mehrwert in TCHF	Tarifkunden in TCHF	Total Energie in TCHF	%	Preise Rp./kWh
<b>Ertrag</b>	<b>302'500</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'463</b>	<b>2'758</b>	<b>29'817</b>	<b>35'037</b>	<b>100.0%</b>	<b>11.58</b>
Tarif H1	175	0.1%			63	63	0.2%	36.00
Tarif H2	121'400	40.1%			15'054	15'054	43.0%	12.40
Tarif G1	91'000	30.1%			11'312	11'312	32.3%	12.43
Tarif G2	6'225	2.1%			773	773	2.2%	12.41
Tarif Industrie	21'700	7.2%			2'615	2'615	7.5%	12.05
Biogas Zertifikate				2'758		2'758	7.9%	1.15
Marktkunden (B2B)	62'000	20.5%	2'463			2'463	7.0%	3.97
<b>Aufwand</b>	<b>302'500</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'367</b>	<b>1'685</b>	<b>27'989</b>	<b>32'041</b>	<b>100.0%</b>	<b>10.59</b>
Tarifkunden	240'500	79.5%			25'864	25'864	80.7%	} 11.64
Netznutzung regional					1'504	1'504	4.7%	
Grenzkapazität					621	621	1.9%	
Biogas Zertifikate				1'685		1'685	5.3%	0.70
Marktkunden (B2B)	62'000	20.5%	2'367			2'367	7.4%	3.82
<b>Bruttogewinn</b>	<b>302'500</b>		<b>96</b>	<b>1'073</b>	<b>1'828</b>	<b>2'996</b>	<b>8.6%</b>	<b>0.99</b>

## 4.4. Gas Netznutzung

Die Netzkosten 2024 nehmen aufgrund höherer Betriebskosten gegenüber der letztjährigen Planung um +200 TCHF zu. Die übrigen Kostenpositionen ändern nur marginal, der individuell für IBC berechnete WACC steigt auf 5.13 %. Der Deckungsbeitrag kann stabil gehalten werden.

Gas Netznutzung	Menge in MWh	%	NNE in TCHF	CO2-Abgaben in TCHF	Konzession in TCHF	Total Netz in TCHF	%	Preise Rp./kWh
<i>Abgaben in Rp./kWh</i>				2.178	0.178			
<b>Ertrag</b>	<b>302'500</b>	<b>100.0%</b>	<b>4'705</b>	<b>6'588</b>	<b>539</b>	<b>11'832</b>	<b>100.0%</b>	<b>3.91</b>
Tarif H1	175	0.1%	101	4	0	105	0.9%	60.21
Tarif H2	121'900	40.3%	2'185	2'655	217	5'057	42.7%	4.15
Tarif G1	91'000	30.1%	1'752	1'982	162	3'896	32.9%	4.28
Tarif G2	9'225	3.0%	150	201	16	367	3.1%	3.98
Tarif Industrie	69'200	22.9%	294	1'507	123	1'924	16.3%	2.78
Tarif Industrie p	11'000	3.6%	223	240	20	482	4.1%	4.38
<b>Direkte Kosten</b>	<b>302'500</b>		<b>-</b>	<b>6'588</b>	<b>539</b>	<b>7'127</b>	<b>60.2%</b>	<b>2.36</b>
CO2-Abgaben				6'588		6'588		
Konzession					539	539		
<b>Deckungsbeitrag</b>	<b>302'500</b>		<b>4'705</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4'705</b>	<b>39.8%</b>	<b>1.56</b>

## 4.5. Wassergeschäft

Gesamthaft wird für die Grundversorgung mit 3.47 Mio. m<sup>3</sup> à 1.6 CHF/m<sup>3</sup> geplant. Dazu kommt der Verkauf an Vertragskunden (Heineken) von 230 TCHF und die pauschale Abgeltung für öffentliche Brunnen von 100 TCHF.

Wassergeschäft	IST 2022 in TCHF	SOLL 2023 in TCHF	SOLL 2024 in TCHF
Ertrag Wasser	5'713	5'882	5'882

Aus den Vorjahren sind nach wie vor erhebliche Unterdeckungen vorhanden (kumuliert -9.8 MCHF). Für das Budget 2024 wird eine Unterdeckung von -383 TCHF ausgewiesen.



## 4.6. Wärmegeschäft

Das Wärmegeschäft wird in Analogie zum Masterplan Energie nicht mehr aufgrund der Erzeugungsart, sondern aufgrund der Cluster-Zugehörigkeit aufgeteilt. Der Wärmeabsatz der bekannten Versorgungen (BHKW City West und Kornquader, Nahwärme Arcas) wird in etwa wie in den Vorjahren geplant. Die grosse Umsatzzunahme erfolgt im Cluster ARA (Lacuna II). Leider nimmt der Deckungsbeitrag aufgrund der steigenden Energiebeschaffungskosten gegenüber der letztjährigen Planung lediglich unterproportional zu.

Wärmegeschäft	IST 2022 in TCHF	SOLL 2023 in TCHF	SOLL 2024 in TCHF
<b>Ertrag</b>	<b>2'857</b>	<b>3'152</b>	<b>4'315</b>
Ertrag Wärme Cluster Chur West (7181)	600	763	593
Ertrag Wärme Cluster Rhein-/Heroldquartier (7182)	19	70	190
Ertrag Wärme RL-Perimeter (7183)	-	-	15
Ertrag Wärme Pulvermühle (7184)	-	-	56
Ertrag Wärme Cluster Lacuna I / Dreibünden (7186)	10	-	190
Ertrag Wärme Cluster Chur Zentrum (7187)	362	404	360
Ertrag Wärme Cluster Chur Süd (7188)	469	480	460
Ertrag Wärme Cluster Wiesental (7189)	101	100	201
Ertrag Wärme Cluster EKZ-Wiesental / Salufer (7191)	130	165	139
Ertrag Wärme Cluster Haldenstein (7197)	176	200	180
Ertrag Wärme Cluster ARA Chur (7198)	234	236	1'231
Ertrag Wärme Cluster Churwalden (7199)	252	274	260
Ertrag aus Stromproduktion (7190) (unter Strom verbucht)	504	460	440
<b>Aufwand</b>	<b>-1'509</b>	<b>-1'803</b>	<b>-2'830</b>
Bezug Pumpenergie Anergie	-63	-78	-180
Bezug Energie Wärmeerzeugung	-1'446	-1'725	-2'650
<b>Deckungsbeitrag Wärme</b>	<b>1'348</b>	<b>1'349</b>	<b>1'485</b>

## 4.7. Dienstleistungsertrag

Der Ertrag aus Dienstleistungen Dritte besteht hauptsächlich aus neuen Hausanschlüssen für Strom, Gas und Wasser. Ebenso sind in dieser Position sämtliche zusätzlichen Leistungen für die Fernwärme Chur AG, die Wärmeverbund Domat/Ems AG, die Energieverbund Maienfeld AG und die Gemeinde-korporation Kraftwerk Chur-Sand (GKC) enthalten. Neu sind die Positionen Wärme/Wasser-Abrechnungsdienstleistungen (analog ZEV) enthalten, welche dem freien Markt unterliegen.

Die restlichen Positionen sind in etwa auf Vorjahresniveau budgetiert. In der nachfolgenden Tabelle sind die Positionen des Dienstleistungsertrags aufgeführt:

Bezeichnung	Rechnung 2022 TCHF	Budget 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF
Ertrag Strom Contracting PV-Anlagen	189	160	180
Ertrag DL Dritte	2'201	2'500	2'300
Ertrag Betriebsführungen Dritte	170	170	170
Ertrag DL Stadt Chur	506	480	350
Ertrag DL Stadt Chur Feuerwehr	100	100	100
Ertrag aus Abrechnungsdienstleistungen	104	60	100
Ertrag Strom aus Netz (DL)	-18	-	-
Ertrag Strom aus Bezug PV-Anlage (DL)	245	180	280
Ertrag Wärme Wasser (DL)	-8	25	20
Ertrag E-Ladestationen	-64	5	5
<b>Total Ertrag aus Dienstleistungen</b>	<b>3'425</b>	<b>3'680</b>	<b>3'505</b>

## 4.8. Andere betriebliche Erträge

Im Ertrag übriger sind vorwiegend Versicherungsleistungen aus Wasserrohrbrüchen budgetiert. Die übrigen Erträge entsprechen in etwa den Vorjahreswerten und setzen sich den aus folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	Rechnung 2022 TCHF	Budget 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF
Ertrag übriger	476	600	550
Ertrag Mieten	39	75	50
Ertrag Personalvermietung GKC	352	350	350
Gewinn aus Verkauf von Anlagen	6	-	-
<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>873</b>	<b>1'025</b>	<b>950</b>

## 4.9. Aktivierung von Eigenleistungen

Aufgrund der hohen Investitionstätigkeit werden die Zuschlagssätze leicht reduziert, weshalb der Ertrag aus aktivierbaren Eigenleistungen gegenüber der Rechnung 2022 abnimmt.

Bezeichnung	Rechnung 2022 TCHF	Budget 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF
Aktivierung Eigenleistungen	5'105	3'900	4'100

## 5. Betriebsaufwand

Die Details zu den direkten Beschaffungskosten Energie sind in den vorgängig erläuterten Energiegeschäften ersichtlich. Im Folgenden werden die übrigen Betriebsaufwände aufgezeigt (Material und Dienstleistungen, Personalaufwand, übriger Betriebsaufwand).

### 5.1. Aufwand für Konzessionen, Material und Dienstleistungen

#### a) Konzessionen

Die Ausgaben für Konzessionen der Stadt Chur werden mit 4'480 TCHF budgetiert (Strom 4'020 TCHF, Gas 390 TCHF, Wärme/Anergie 20 TCHF, private Brunnen 50 TCHF). Die übrigen Konzessionsausgaben verteilen sich auf die Gemeinden der Gasversorgung und die Quellrechte der Parpaner Müli Quelle.

Bezeichnung	Rechnung 2022 TCHF	Budget 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF
Ausgaben Konzessionen	-4'746	-4'753	-4'744
Zertifikat-Auditgebühren	-14	-20	-15
<b>Total Konzessionen und Lizenzen</b>	<b>-4'760</b>	<b>-4'773</b>	<b>-4'759</b>

#### b) Materialaufwand

Der Materialaufwand wird für Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten verwendet. Dieser ist stabil und wird etwas tiefer budgetiert als im Vorjahres-Budget.

Bezeichnung	Rechnung 2022 TCHF	Budget 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF
Material ab Lager	-393	-650	-550
Material Direkteinkauf	-722	-750	-730
<b>Total Materialaufwand</b>	<b>-1'115</b>	<b>-1'400</b>	<b>-1'280</b>

#### c) Aufwand für Dienstleistungen

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Dritten und schlecht planbare Wasserrohrbrüche sind in dieser Position enthalten. Die Dienstleistungen der Stadt unter dieser Position werden vornehmlich durch die Grün- und Werkbetriebe erbracht.

Bezeichnung	Rechnung 2022 TCHF	Budget 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF
Fremdleistungen Dritte	-2'816	-2'000	-2'400
Fremdleistungen Stadt Chur	-468	-480	-470
Bezug Strom Produktion PV-Anlage	-240	-180	-280
<b>Total Aufwand für Dienstleistungen</b>	<b>-3'524</b>	<b>-2'660</b>	<b>-3'150</b>

## 5.2. Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand steigt gegenüber der letztjährigen Planung um +8.2 % (+899 TCHF). Der reine Lohnaufwand nimmt um +736 TCHF zu, davon betrifft der Lohnstufenanstieg +150 TCHF, die 3 %-ige Teuerung +265 TCHF und drei zusätzliche Vollzeitstellen +321 TCHF. Der übrige Personalaufwand nimmt aufgrund von Personal ausmietungen leicht zu.

Der Personalbestand fürs 2024 beträgt 90.7 Vollzeitstellen (FTE); davon 2 Lernende. Gegenüber der Vorjahresplanung nimmt der Personalbestand um +2.0 FTE zu, wobei eine Abnahme bei den Lernenden von -1 FTE festzustellen ist.

Der Personalaufwand setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
	TCHF	TCHF	TCHF
Löhne IBC	-7'850	-8'477	-9'207
Löhne GKC	-297	-302	-308
Honorare Verwaltungsrat	-82	-80	-80
<b>Total Lohnaufwand</b>	<b>-8'229</b>	<b>-8'859</b>	<b>-9'595</b>
Sozialleistungen IBC	-1'478	-1'626	-1'729
Sozialleistungen GKC	-58	-60	-61
<b>Total Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>-1'536</b>	<b>-1'686</b>	<b>-1'790</b>
Berufliche Aus- und Weiterbildung	-126	-120	-120
Reise- und Verpflegungszulagen IBC	-27	-30	-30
Reise- und Verpflegungszulagen GKC	-1	-1	-1
Fahrzeugentschädigung	-3	-4	-3
Personalmiete	-8	-50	-20
Arbeitsbekleidung	-43	-55	-45
Übriger Personalaufwand	-201	-100	-200
<b>Total Übriger Personalaufwand</b>	<b>-409</b>	<b>-360</b>	<b>-419</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-10'174</b>	<b>-10'905</b>	<b>-11'804</b>

### 5.3. Sonstiger Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um +7.9 % zu, weil die Lizenzkosten von Informatikdienstleistern gestiegen sind, wie auch die Kosten für den Eigenbedarf Energie. Die gesamten Informatikdienstleistungen (inkl. ITSC) machen mit 1'180 TCHF nach wie vor den Hauptanteil des sonstigen Betriebsaufwands aus. Das Marketingbudget beträgt wie im Vorjahresbudget 360 TCHF. Die übrigen Aufwände bleiben stabil und teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Rechnung 2022 TCHF	Budget 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF
Liegenschaftsaufwand	-75	-67	-70
Unterhalt mobile Sachanlagen	-70	-70	-70
Fahrzeugaufwand	-157	-125	-145
Sachversicherungen	-165	-145	-160
Eigenbedarf Energie und Wasser	-314	-280	-386
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-1'906	-1'795	-1'890
Marketing	-124	-360	-360
Liegenschaftssteuern	-3	-3	-3
Übriger Betriebsaufwand	-57	-75	-65
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-2'871</b>	<b>-2'920</b>	<b>-3'149</b>

## 6. Abschreibungen

Nach wie vor steigen erwartungsgemäss die ordentlichen Abschreibungen auf den Sachanlagen. Die Abschreibungen aus Anlageabgängen werden mit 0.55 MCHF geplant. Auf den Finanzanlagen (Beteiligungen) sind aus heutiger Sicht keine Wertberichtigungen vorgesehen.

Bezeichnung	Rechnung 2022 TCHF	Budget 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF
Abschreibung Sachanlagen	-10'804	-11'201	-11'710
Abschreibung Sachanlagen Abgang	-463	-500	-550
Abschreibung Fahrzeuge im Leasing	-52	-22	-
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-11'319</b>	<b>-11'723</b>	<b>-12'260</b>



## 7. Finanzerfolg

Die Position Zinsaufwand Darlehen beinhaltet das Darlehen der Stadt Chur von 29 MCHF zu 0.6 % und die festen Vorschüsse der GKB von 117 MCHF zu durchschnittlich 1.65 %. Davon laufen 60 MCHF auf Basis von monatlichen Rollover Produkten (Saron), welche zu 2.6 % gerechnet werden. Das Kontokorrent der Stadt Chur wird mit einer durchschnittlichen Belastung von 20 MCHF zu 3.0 % verzinst.

Der Pachtzins IBL wird mit 200 TCHF geplant. Unter den Finanzerträgen wird eine Dividende der Aquagrischa AG von 0.75 MCHF budgetiert.

Aufgrund der stark gestiegenen Zinsen fällt die Finanzbelastung um +1.1 MCHF höher aus als im Budget 2023.

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
	TCHF	TCHF	TCHF
Zinsaufwand Darlehen	-624	-564	-2'104
Zinsaufwand Kontokorrente	-389	-500	-750
Zinsaufwand Leasing	-1	-1	-
Zinsaufwand Pacht	-342	-192	-200
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-1'356</b>	<b>-1'257</b>	<b>-3'054</b>
Zinserträge	35	34	37
Finanzerträge	680	180	900
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>715</b>	<b>214</b>	<b>937</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-641</b>	<b>-1'044</b>	<b>-2'117</b>

## 8. Voraussichtliche Gewinnausschüttung

Die finanzielle Abgeltung der IBC an die Stadt setzt sich zusammen aus: Verzinsung Dotationskapital, Konzessionsabgabe (ist für die IBC erfolgsneutral) und einer Dividende. Fürs Budget 2024 gelten die folgenden Parameter:

- Verzinsung Dotationskapital von 71 MCHF -> Strom-WACC 2024 (UVEK) **4.13 %**
- Anteil der Dividende aus dem Bilanzgewinn \* -> EK-Quote < 60 % **1/2**

*\*) Der verteilbare Bilanzgewinn berechnet sich aus dem Jahresgewinn zuzüglich Gewinnvortrag abzüglich der Verzinsung des Dotationskapitals. Die Plan-Bilanz zeigt per 31.12.2024 eine EK-Quote von 50.4 %.*

Die vorgesehene Gewinnverteilung sieht wie folgt aus:

Gewinnverteilung in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Gewinnvortrag Vorjahr	70	58	3
Ergebnis Erfolgsrechnung	9'440	9'481	9'920
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>9'510</b>	<b>9'539</b>	<b>9'922</b>
Verzinsung Dotationskapital	-2'336	-2'336	-2'932
<b>Saldo</b>	<b>7'174</b>	<b>7'203</b>	<b>6'990</b>
Dividende Stadt Chur	-3'600	-3'600	-3'500
Zuweisung Reserven	-3'500	-3'600	-3'400
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>74</b>	<b>3</b>	<b>90</b>

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnverteilung präsentiert sich der Mittelrückfluss an die Stadt Chur als Eigentümerin wie folgt:

Mittelrückfluss in TCHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Konzessionsgebühr	4'527	4'590	4'480
Verzinsung Dotationskapital	2'336	2'336	2'932
Dividende	3'600	3'600	3'500
<b>TOTAL</b>	<b>10'463</b>	<b>10'526</b>	<b>10'912</b>

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022 TCHF	Budget 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF
31000	Ertrag Strom	14'698	25'818	30'114
31002	Ertrag Strom Eigenproduktion	983	1'399	1'320
32000	Ertrag Strom Netznutzung	18'823	20'210	22'616
32005	Ertrag Strom Netznutzung Nachlieger	1'195	1'439	1'526
32100	Einnahmen Strom SDL	328	943	3'920
33000	Einnahmen Strom KEV	4'759	4'715	4'623
33100	Einnahmen Strom Konzession	4'129	4'100	4'020
<b>300</b>	<b>Total Ertrag aus Stromgeschäft</b>	<b>44'915</b>	<b>58'624</b>	<b>68'139</b>
31020	Ertrag Gas Energie	13'783	25'043	35'037
32020	Ertrag Gas Netznutzung	4'142	4'516	4'705
33150	Einnahmen Gas Konzession	489	478	539
33200	Einnahmen Gas CO2-Abgabe	6'253	6'681	6'588
<b>310</b>	<b>Total Ertrag aus Gasgeschäft</b>	<b>24'667</b>	<b>36'718</b>	<b>46'869</b>
31050	Ertrag Wasser	5'713	5'882	5'882
<b>320</b>	<b>Total Ertrag aus Wassergeschäft</b>	<b>5'713</b>	<b>5'882</b>	<b>5'882</b>
31081	Ertrag Wärme	2'353	2'692	3'875
33250	Einnahmen Grundwasser Konzession	73	50	50
33300	Einnahmen Wärme Konzession	7	10	20
<b>330</b>	<b>Total Ertrag aus Wärmegeschäft</b>	<b>2'433</b>	<b>2'752</b>	<b>3'945</b>
31005	Ertrag Strom Contracting PV-Anlagen	189	160	180
34000	Ertrag DL Dritte	2'201	2'500	2'300
34010	Ertrag Betriebsführungen Dritte	170	170	170
34020	Ertrag DL Stadt Chur	506	480	350
34030	Ertrag DL Stadt Chur Feuerwehr	100	100	100
34040	Ertrag aus Abrechnungsdienstleistungen	104	60	100
34045	Ertrag Strom aus Netz (DL)	-18	-	-
34048	Ertrag Strom aus Bezug PV-Anlage (DL)	245	180	280
34055	Ertrag Wärme Wasser (DL)	-8	25	20
34065	Ertrag E-Ladestationen	-64	5	5
<b>340</b>	<b>Total Ertrag aus Dienstleistungen</b>	<b>3'425</b>	<b>3'680</b>	<b>3'505</b>
31090	Verluste aus Forderungen	-75	-150	-100
<b>350</b>	<b>Total Verluste aus Forderungen</b>	<b>-75</b>	<b>-150</b>	<b>-100</b>
<b>30</b>	<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>81'078</b>	<b>107'506</b>	<b>128'240</b>
36000	Ertrag übriger	476	600	550
36050	Ertrag Mieten	39	75	50
36100	Ertrag Personalvermietung GKC	352	350	350
36200	Gewinn aus Verkauf von Anlagen	6	-	-
<b>360</b>	<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>873</b>	<b>1'025</b>	<b>950</b>
<b>36</b>	<b>Andere betriebliche Erträge</b>	<b>873</b>	<b>1'025</b>	<b>950</b>
37000	Aktivierung Eigenleistungen	5'105	3'900	4'100
<b>370</b>	<b>Total Eigenleistungen</b>	<b>5'105</b>	<b>3'900</b>	<b>4'100</b>
<b>37</b>	<b>Aktivierung von Eigenleistungen</b>	<b>5'105</b>	<b>3'900</b>	<b>4'100</b>
<b>3</b>	<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>87'056</b>	<b>112'431</b>	<b>133'290</b>
41000	Aufwand Strom Einkauf	-15'580	-24'675	-28'886
41005	Aufwand Strom Netznutzung Vorlieger	-4'146	-5'465	-5'663
41006	Ausgaben Strom SDL	-328	-943	-3'920
41008	Ausgaben Strom KEV	-4'719	-4'715	-4'623
<b>400</b>	<b>Total Aufwand für Stromgeschäft</b>	<b>-24'773</b>	<b>-35'798</b>	<b>-43'092</b>
41020	Aufwand Gas Einkauf	-9'071	-22'063	-30'537

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
		TCHF	TCHF	TCHF
41024	Aufwand Gas Netznutzung Vorlieger	-1'342	-1'001	-1'504
41025	Ausgaben Gas CO2-Abgabe	-6'216	-6'681	-6'588
<b>410</b>	<b>Total Aufwand für Gasgeschäft</b>	<b>-16'629</b>	<b>-29'745</b>	<b>-38'629</b>
41300	Bezug Pumpenergie	-301	-180	-300
<b>420</b>	<b>Total Aufwand für Wassergeschäft</b>	<b>-301</b>	<b>-180</b>	<b>-300</b>
41400	Bezug Pumpenergie f. Anergie	-63	-78	-180
41500	Bezug Energie Wärmeerzeugung	-1'446	-1'725	-2'650
<b>430</b>	<b>Total Aufwand für Wärmeerzeugung</b>	<b>-1'509</b>	<b>-1'803</b>	<b>-2'830</b>
43000	Ausgaben Konzessionen	-4'746	-4'753	-4'744
43100	Zertifikat-Auditgebühren	-14	-20	-15
<b>440</b>	<b>Total Konzessionen und Lizenzen</b>	<b>-4'760</b>	<b>-4'773</b>	<b>-4'759</b>
42000	Material ab Lager	-393	-650	-550
42020	Material Direkteinkauf	-722	-750	-730
<b>450</b>	<b>Total Materialaufwand</b>	<b>-1'115</b>	<b>-1'400</b>	<b>-1'280</b>
44000	Fremdleistungen Dritte	-2'816	-2'000	-2'400
44001	Fremdleistungen Stadt Chur	-468	-480	-470
44005	Bezug Strom aus Netz	-	-	-
44010	Bezug Strom Produktion PV-Anlage	-240	-180	-280
<b>460</b>	<b>Total Aufwand für Dienstleistungen</b>	<b>-3'524</b>	<b>-2'660</b>	<b>-3'150</b>
<b>40</b>	<b>Aufwand für Energie, Material und Dienstleistungen</b>	<b>-52'611</b>	<b>-76'359</b>	<b>-94'040</b>
50000	Löhne IBC	-7'850	-8'477	-9'207
50005	Löhne GKC	-297	-302	-308
56040	Honorare Verwaltungsrat	-82	-80	-80
<b>500</b>	<b>Total Lohnaufwand</b>	<b>-8'229</b>	<b>-8'859</b>	<b>-9'595</b>
57000	Sozialleistungen IBC	-1'478	-1'626	-1'729
57005	Sozialleistungen GKC	-58	-60	-61
<b>570</b>	<b>Total Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>-1'536</b>	<b>-1'686</b>	<b>-1'790</b>
58100	Berufliche Aus- und Weiterbildung	-126	-120	-120
58200	Reise- und Verpflegungszulagen IBC	-27	-30	-30
58205	Reise- und Verpflegungszulagen GKC	-1	-1	-1
58210	Fahrzeugentschädigung	-3	-4	-3
58500	Personalmiete	-8	-50	-20
58800	Arbeitsbekleidung	-43	-55	-45
58900	Übriger Personalaufwand	-201	-100	-200
<b>580</b>	<b>Total Übriger Personalaufwand</b>	<b>-409</b>	<b>-360</b>	<b>-419</b>
<b>50</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>-10'174</b>	<b>-10'905</b>	<b>-11'804</b>
60000	Mieten Immobilien	-11	-14	-12
60020	Mieten Baurecht	-7	-8	-8
60500	URE Immobilien	-57	-45	-50
<b>600</b>	<b>Total Liegenschaftsaufwand</b>	<b>-75</b>	<b>-67</b>	<b>-70</b>
61000	Anschaffungen	-28	-20	-20
61500	URE Maschinen, Geräte, Mobilien	-42	-50	-50
<b>605</b>	<b>Total Unterhalt mobile Sachanlagen</b>	<b>-70</b>	<b>-70</b>	<b>-70</b>
62000	URE Fahrzeuge	-34	-20	-30
62001	URE Fahrzeuge Werkbetrieb	-66	-60	-60
62005	Fahrzeugkosten übrige	-57	-45	-55
<b>610</b>	<b>Total Fahrzeugaufwand</b>	<b>-157</b>	<b>-125</b>	<b>-145</b>
63000	Sachversicherungen	-165	-145	-160
<b>615</b>	<b>Total Sachversicherungen</b>	<b>-165</b>	<b>-145</b>	<b>-160</b>

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022 TCHF	Budget 2023 TCHF	Budget 2024 TCHF
64000	Eigenbedarf Energie und Wasser	-314	-280	-386
<b>620</b>	<b>Total Energieaufwand</b>	<b>-314</b>	<b>-280</b>	<b>-386</b>
65000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	-39	-40	-40
65100	Telefon/Kommunikation	-57	-50	-55
65110	Versandkosten, Porto	-159	-150	-150
65120	Spesen Finanzinstitute	-1	-3	-3
65200	Verbandsbeiträge/Mitgliedschaften	-200	-220	-200
65300	Rechtskosten, Revision, Beratung	-127	-120	-130
65700	DL IT Dritte/Lizenzen	-706	-600	-700
65800	DL Personalamt Stadt Chur	-70	-70	-70
65820	DL ITSC	-483	-480	-480
65825	Telefonie/Kommunikation DL ITSC	-62	-60	-60
65830	Feuerwehr Alarmierung (FAS-Anteil)	-2	-2	-2
<b>625</b>	<b>Total Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>-1'906</b>	<b>-1'795</b>	<b>-1'890</b>
66000	Marketing	-112	-350	-350
66400	Repräsentationsspesen	-12	-10	-10
<b>630</b>	<b>Total Marketing</b>	<b>-124</b>	<b>-360</b>	<b>-360</b>
89000	Liegenschaftssteuern	-3	-3	-3
<b>632</b>	<b>Total Steuern</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>
67000	Betriebsaufwand übriger	-16	-25	-20
67050	Inkassospesen/Betreibungen	-3	-5	-5
67200	Erdgas Mineralölsteuer	-38	-45	-40
<b>635</b>	<b>Total Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-57</b>	<b>-75</b>	<b>-65</b>
<b>60</b>	<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-2'871</b>	<b>-2'920</b>	<b>-3'149</b>
69000	Abschreibung Sachanlagen	-10'804	-11'201	-11'710
69005	Abschreibung Sachanlagen Abgang	-463	-500	-550
69007	Abschreibung Fahrzeuge im Leasing	-52	-22	-
<b>670</b>	<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-11'319</b>	<b>-11'723</b>	<b>-12'260</b>
<b>67</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>-11'319</b>	<b>-11'723</b>	<b>-12'260</b>
<b>EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>		<b>10'081</b>	<b>10'524</b>	<b>12'037</b>
68000	Zinsaufwand Darlehen	-624	-564	-2'104
68100	Zinsaufwand Kontokorrente	-389	-500	-600
68200	Zinsaufwand Leasing	-1	-1	-
68300	Zinsaufwand Pacht	-342	-192	-200
<b>680</b>	<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-1'356</b>	<b>-1'257</b>	<b>-2'904</b>
68800	Zinserträge	35	34	37
68900	Finanzerträge	680	180	750
<b>685</b>	<b>Total Finanzertrag</b>	<b>715</b>	<b>214</b>	<b>787</b>
<b>68</b>	<b>Finanzerfolg</b>	<b>-641</b>	<b>-1'044</b>	<b>-2'117</b>
<b>80</b>	<b>Ausserordentliche Aufwände/Erträge</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
80000	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
80100	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>800</b>	<b>Total Ausserordentliche Aufwände/Erträge</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>		<b>9'440</b>	<b>9'481</b>	<b>9'920</b>



# Investitionsplanung IBC 2024-2028

## Bericht Investitionsplanung IBC 2024-2028

24. Oktober 2023/ lang

# Investitionsplanung IBC 2024-2028

Thema Investitionsplanung IBC 2024-2028

Verfasser Martin Lang

Datum 24. Oktober 2023

geht an GL/VR

Beschluss Geschäftsleitung vom 24.10.2023

Verwaltungsrat vom 09.11.2023

Verteiler GL/VR

Beilagen

---

## 1. Antrag

Die Geschäftsleitung der IBC beantragt,

- die **Investitionsplanung 2024** im Betrag von **28.6 MCHF** zu genehmigen und dem Stadtrat zur Kenntnis vorzulegen
- und die **Investitionsplanung 2025-2028** im Betrag von **113.9 MCHF** zur Kenntnis zu nehmen und auch diese dem Stadtrat zur Kenntnis vorzulegen.

## Entscheid

## 2. Investitionsplanung 2024-2028

Für das Jahr 2024 sind Investitionen im Betrag von **28.6 MCHF** geplant. Die Fünfjahressicht plant mit einem Investitionsvolumen von **142.4 MCHF** (vgl. Tabelle auf Seite 4), davon 50.7 MCHF in den Erhalt der bestehenden Infrastruktur und 91.8 MCHF in den Ausbau von neuen Anlagen (davon 76.5 MCHF in den Wärmeausbau).

Aufgrund der Zweckgebundenheit der finanziellen Mittel im Wärmeausbau und einer erhöhten Amortisationsphase bei den Versorgungsanlagen Strom, Gas und Wasser beschränken sich diese Investitionen in den nächsten fünf Jahren auf das Notwendigste.

Gegenüber der letztjährigen Investitionsplanung verschieben sich vor allem die Investitionen in die Wärmeversorgungsanlagen aufgrund von unsicheren Strassenprojekten der Stadt nach hinten. Fürs 2024 sind Investitionen in die Anlagen der Wärmeversorgung von 15.7 MCHF vorgesehen. Dabei nimmt der Neubau der Energiezentrale Schulhaus Ringstrasse mit 5 MCHF die grösste Position ein. Daneben sind ebenfalls grössere Investitionen in die Energiezentralen Kleinbruggen II und ARA geplant. Der Ausbau der Wärmeleitungen betrifft diverse Strassenprojekte und beträgt insgesamt 5.2 MCHF.

Bei den Stromversorgungsanlagen sticht im 2024 die Unterstossung der 60kV-Leitung zwischen dem UW Sand und der Planaterrastrasse für 2.1 MCHF hervor (weitere 2.5 MCHF fallen im 2025 an). Ansonsten wird der Fokus wie im Vorjahr auf die Erneuerung des Niederspannungsnetzes gelegt. Der Neubau des UW Lacuna (Ersatz UW Titt) von total 19.5 MCHF wird nach hinten geschoben.

Im Netzbetrieb sind im 2024 Investitionen aus dem Smart Meter Rollout von 1.5 MCHF vorgesehen. Die Investitionen des Smart Meter Rollouts sind zu 100 % anrechenbare Kosten der Netznutzung.

Gesamthaft werden im 2024 Investitionen in die Wasserversorgung von 2.0 MCHF getätigt, vornehmlich Investitionen ins Verteilnetz.

Bei den Gasversorgungsanlagen werden im 2024 nur die notwendigen Investitionen hauptsächlich im Bereich des Niederdrucknetzes im Betrag von 0.8 MCHF getätigt.

Bei den allgemeinen Anlagen ist eine weitere Ausbautetappe der LWL-Anbindung von 0.4 MCHF (wichtig im Zusammenhang mit dem Smart Meter Rollout) sowie diverse Investitionen in PV-Anlagen, Maschinen, Fahrzeuge und Werkhof im Gesamtbetrag von 0.24 MCHF geplant.

In der Investitionsplanung nicht berücksichtigt sind die strategischen Projekte von zwei Wärmeverbänden (Bad Ragaz, Valbella), der Biogasanlage Bettlerküche, dem Projekt Power to Gas (Methanisierung Klärgas) sowie der Ausbau der Wasserkraft Schanfigg (Ausleitstollen Pradapunt).

Anlagenbezeichnung	2024			2025			2026			2027			2028		
	in TCHF	Erhalt	Ausbau	in TCHF	Erhalt	Ausbau	in TCHF	Erhalt	Ausbau	in TCHF	Erhalt	Ausbau	in TCHF	Erhalt	Ausbau
<b>EW Versorgungsanlagen</b>	<b>7'915</b>	<b>7'008</b>	<b>908</b>	<b>8'370</b>	<b>7'398</b>	<b>972</b>	<b>7'020</b>	<b>5'987</b>	<b>1'033</b>	<b>7'750</b>	<b>6'387</b>	<b>1'363</b>	<b>8'450</b>	<b>6'522</b>	<b>1'928</b>
60kV-Netz	2'138	2'031	107	2'506	2'381	125	6	6	0	30	29	2	30	29	2
Unterwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500	200	300	1'500	600	900
10kV-Netz	1'989	1'790	199	2'158	1'942	216	2'088	1'879	209	2'130	1'917	213	2'030	1'827	203
Trafostationen	670	536	134	1'500	1'200	300	1'700	1'360	340	1'700	1'360	340	1'800	1'440	360
Niederspannungsverteilnetz	3'118	2'650	468	2'206	1'875	331	3'226	2'742	484	3'390	2'882	509	3'090	2'627	464
<b>Netzbetrieb</b>	<b>1'465</b>	<b>629</b>	<b>836</b>	<b>1'850</b>	<b>910</b>	<b>940</b>	<b>1'855</b>	<b>913</b>	<b>942</b>	<b>1'910</b>	<b>946</b>	<b>964</b>	<b>645</b>	<b>337</b>	<b>308</b>
FW-Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MDM/EDM	500	50	450	400	40	360	400	40	360	400	40	360	100	10	90
Zähler	965	579	386	1'450	870	580	1'455	873	582	1'510	906	604	545	327	218
LWL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gasversorgung</b>	<b>800</b>	<b>761</b>	<b>39</b>	<b>700</b>	<b>646</b>	<b>54</b>	<b>1'025</b>	<b>951</b>	<b>74</b>	<b>710</b>	<b>649</b>	<b>61</b>	<b>740</b>	<b>685</b>	<b>55</b>
Druckreduziermessungen (EGO)	20	20	-	-	-	-	75	75	-	10	10	-	15	15	-
Druckreduzierstationen	0	0	0	125	100	25	175	140	35	175	140	35	125	100	25
Mitteldruckverteilnetz	150	143	8	75	71	4	75	71	4	75	71	4	75	71	4
Niederdruckverteilnetz	630	599	32	500	475	25	700	665	35	450	428	23	525	499	26
<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'020</b>	<b>1'919</b>	<b>101</b>	<b>1'740</b>	<b>1'653</b>	<b>87</b>	<b>1'900</b>	<b>1'818</b>	<b>83</b>	<b>2'000</b>	<b>1'915</b>	<b>85</b>	<b>1'650</b>	<b>1'575</b>	<b>75</b>
Quellen, Quellanlagen	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0	0	-	50	50	-
Grundwasserpumpwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	50	-	-	-	-
Energetische Nutzung TWKW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reservoirs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Transportnetz	0	0	-	-	-	-	250	250	-	250	250	-	100	100	-
Verteilnetz Wasser	2'020	1'919	101	1'740	1'653	87	1'650	1'568	83	1'700	1'615	85	1'500	1'425	75
<b>Wärmenetze</b>	<b>15'730</b>	<b>-</b>	<b>15'730</b>	<b>15'630</b>	<b>-</b>	<b>15'630</b>	<b>15'720</b>	<b>-</b>	<b>15'720</b>	<b>15'330</b>	<b>503</b>	<b>14'828</b>	<b>15'005</b>	<b>468</b>	<b>14'538</b>
Anlagen	9'700	-	9'700	10'100	-	10'100	9'850	-	9'850	10'050	503	9'548	9'350	468	8'883
Wärmenetz	5'180	-	5'180	5'180	-	5'180	5'420	-	5'420	5'080	-	5'080	5'655	-	5'655
Hausanschlüsse	850	-	850	350	-	350	450	-	450	200	-	200	-	-	-
<b>Allgemein</b>	<b>640</b>	<b>60</b>	<b>580</b>	<b>1'100</b>	<b>30</b>	<b>1'170</b>	<b>970</b>	<b>-</b>	<b>970</b>	<b>1'100</b>	<b>-</b>	<b>1'100</b>	<b>700</b>	<b>-</b>	<b>700</b>
E-Ladestellen	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0
Energieerzeugung PV	80	-	80	700	-	700	400	-	400	500	-	500	200	-	200
Fahrzeuge, Maschinen	120	60	60	60	30	30	30	-	30	70	-	70	-	-	-
Werkhof	20	-	20	20	-	20	20	-	20	20	-	20	50	-	50
Allgemein	420	-	420	320	-	420	520	-	520	510	-	510	450	-	450
<b>TOTAL</b>	<b>28'570</b>	<b>10'377</b>	<b>18'194</b>	<b>29'390</b>	<b>10'637</b>	<b>18'853</b>	<b>28'490</b>	<b>9'669</b>	<b>18'821</b>	<b>28'800</b>	<b>10'399</b>	<b>18'401</b>	<b>27'190</b>	<b>9'587</b>	<b>17'604</b>